



Schulpsychologie Schweiz
Interkantonale Leitungskonferenz
Psychologie scolaire Suisse
Conférence intercantonale des Responsables

Tour d'Horizon





AG

Kathrin Gossner

- Sektionsleitung: Katrin Gossner seit 1.10.2019
- Neue Ressourcierung Volksschule ab Schuljahr 20/21 mit Auswirkungen auf die SPD-Arbeit
- Stellenplan, Stellenbesetzung
- Schülerzuwachs bei gleichen Ressourcen



AI

Christine Wolfinger (entschuldigt)

- Volksschulamt wünscht sich vom SPD mehr Beratung und Begleitung :-)
- Thema Zusammenarbeit/Abgrenzung zur Schulsozialarbeit. Alleinstellungsmerkmale des SPD in Diskussion.
- Schulabsentismus: Schwierige Situationen, in Diskussion



AR

Margot Vogelsanger

Eine Restrukturierung des Amtes hat eine Schwächung des SPD zur Folge:

- Als Organisationseinheit wird er nicht mehr als Abteilung, sondern eine Hierarchiestufe tiefer als ‘Fachstelle’ geführt
- Kompetenzen der Leitung sind entsprechend begrenzter (Budget, Personalführung...)
- Fachliche Unabhängigkeit ist in Frage gestellt
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit im ZEPT (SPD, LPD, PMT, HFE) wird strukturell aufgelöst
- Personelle Abgänge sind Folge davon



BE

Peter Sonderegger

- REVOS 2020, Teilprojekte
- SAV, Pilotversuch
- Ressorts
- Gutachten
- CI



BL

Thomas Blatter

- Zusammenarbeit der Schulpsychologischen Dienste Nordwestschweiz
 - Assistenzprojekt SPD und Universität Basel
 - Zusammenarbeit mit Fachhochschule FHNW und PH Luzern
 - Prof. M. Neuenschwander «SCALA»
 - «CLASS-Unterrichtsbeobachtungskriterien
- Kontingentierung der speziellen Förderung und der verstärkten Massnahmen
 - Pilotprojekt «Indikation von ISF ohne ILZ im Rahmen von Fachrunden
- Leitbild Schulpsychologischer Dienst
 - Homepage
 - Flyer
- Überarbeiten der Indikatoren für die spezielle Förderung und die Sonderschulung
- «Avanti-BKSD» – Unterstellung des SPD – AVS
- Notfallpsychologie: Zusammenarbeit Bedrohungsmanagement – Care Team
- AG Zukunft – AG Gesundheit – Weiterbildungen (AD(H)S, Bewerten/Benoten
- Digitalisierung – Transformation - Datenbank



BS

Karin Keller

– **Strukturelle/organisatorische Veränderungen**

- Einführung der Fallverwaltungssoftware AXIOMA, Optimierung der internen Abläufe
- Organisationsanalyse der Volksschulleitung (u.a. strukturelle Anbindung des SPD)
- Erhöhung des Stellenumfangs (+110% ab 2018, +85% ab 2019, +60% ab 2020)

– **Inhaltliche Veränderungen / Themenschwerpunkte am SPD**

- BAG-Forschungsprojekt zu Versorgungspfaden (80%-Stelle am SPD)
- 4 MA mit CAS in Kinderpsychotraumatologie (u.a. Angebote wie interdisziplinäre Fallbesprechungen, spezifische Beratungsfenster, LP-Weiterbildung)
- Pilotprojekt „Loop“ an weiterführenden Schulen (Bereich Sozialarbeit/Case-Management/psychosoziale Unterstützung)
- Thema Selbstsorge



FL

Beat Manz

Ressourcierung der **Sonderschulungsaktionen**:
Neu wird ein Kontingent für jedes Schulhaus berechnet, und der Schulleiter ist für die Zuteilung verantwortlich. Er kann somit auf eine Abklärung des Sonderschulungsbedarfs durch den SPD verzichten. SPD wird «bei Bedarf» zugezogen. Es ist zurzeit unklar, was das für uns bedeuten wird.

Schulsozialarbeit soll auf der Primarschulstufe in allen Schulgemeinden eingeführt werden. – Wie soll die Zusammenarbeit mit dem SPD geregelt werden? Bisher gibt es kein Konzept dazu.



GL

Babina Caviezel

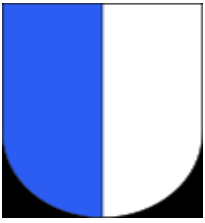
- Zunahme der Fragestellung «Verhaltensauffälligkeit»
- Zunahme der Abklärungen im Kindergartenbereich
- Herausforderung «integrativer Sonderschulstatus» im Übertritt Schule-Beruf
- Erfolgreiche Umstellung auf AXIOMA



GR

Georges Steffen

- Integrierte Förderung ohne Lernzielanpassung: starker Einbezug des SPD (ist nur bei Unklarheit vorgesehen) > Merkblatt (Praxishilfe)
- Diskussion um Nachteilsausgleich nach Einführung LP 21 ("Deutungshoheit"?)
- Besondere Begabung (gemäss SG) und Hochbegabung > externe Fachstellen vs. SPD (auch hier: wer hat Deutungshoheit)



LU

Brigitte Stucki

- Elektronisches SAV-Formular bereit
- Überblick Gruppenangebote entsteht
- Überarbeitung der Diagnoserichtlinien
LRS betreffend Diskrepanzkriterium
- DVS formuliert Qualitätsansprüche
Schuldienste



NW

Niklaus Oberholzer

- Über den Antrag auf Leistungsauftragserweiterung um 20% Stellenprozentage wird in der Landratssitzung vom 27.11.19 entschieden.
- Projekt neue Schüler- und Klientensoftware Axioma abgeschlossen
- Eintrittsalter in den Kindergarten wird schrittweise angehoben, neuer Stichtag Ende Februar
- Lancierung eines Gruppenangebot für Kinder zur Verbesserung ihrer Emotionsregulation



OW

Sandra Widmer

- Erarbeitung eines Konzeptes «Umgang mit schweren Verhaltensauffälligkeiten» und eines Konzeptes für ein «Kompetenzzentrum Verhalten» unter der Projektleitung des Amtes für Volks- und Mittelschulen.
- Ausarbeitung Strategie «Frühe Kindheit» unter der Leitung des Sicherheits- und Justizdepartementes (Fachstelle Gesellschaftsfragen) und in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Kulturdepartement (Schuldienste)
- Nachteilsausgleich wirft im Setting der integrativen Schulungsformen Fragen auf.
- Sparen, sparen, sparen ...
- Logopädische Grundversorgung und die Integration von SuS mit einer Sprachbehinderung ist gefährdet. Vakante Stelle kann seit über einem halben Jahr nicht besetzt werden.



SG

Ralph Wettach

FAREX Neue Fach- und Anlaufstelle
Radikalisierung und Extremismus
des Kt. SG beim SPD angesiedelt

Organisationsentwicklung: Führungsstruktur
angepasst, Bereichsleitungen eingeführt

Jubiläum





SG Stadt

Alexandra Mayer

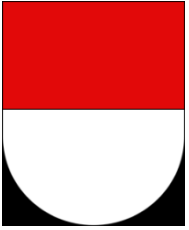
- **Gebietszuteilung** der Schuleinheiten zu SPD Mitarbeiterinnen nach Anzahl Schüler/innen und Sozialindex
- Inhaltliche Anpassung von **MAG/MAB-Unterlagen** der Personaldienste der Stadtverwaltung für das Arbeitsfeld Schulpsychologie
- Inhaltliche **Anpassung der Stellenbeschriebe** der SchulpsychologInnen anhand des kantonalen Leistungsauftrages
- **Beschaffung eines neuen Informatikprogramms** zur Aktenführung und Dokumentation (Statistik) der Arbeit des SPD (Axioma)
- **Einführung kollegialer Hospitationen zur Qualitätssicherung**
- Planung einer **Teamweiterbildung zum Thema Lehrplan 21**
- Diskussion und Anpassung der **Leitungsstellenprozent im SPD**



SH

Mathias Oechslin

- Neue Amtsleiterin Volksschule seit 1. Nov 2019 (Ruth Marxer)
- Neue Leitung der Abteilung Sonderpädagogik ab Sommer 2020 -> strategische Neuausrichtung? Aktuell: Absolutismus mit Rollenkonflikten (gleichzeitig Aufsicht über Sonderschulen und Verantwortung über Sonderschulverfügungen)
- Ausbau des Stellenplans um 100% (aktuelle Versorgungsdichte: ca. 1800 Schüler auf eine Vollzeitstelle; vorher ca. 2000); Spezialaufträge (Abklärungen Frühbereich, Flüchtlinge) konnten in den Stellenplan aufgenommen werden (davor Stundenlohnmodelle); nächstes Ziel: Ausbau des Admin-Bereichs (Entwicklung der Anmeldezahlen in den letzten 5 Jahren: + 25%)
- Reorganisation der Logopädischen Abklärungsstelle – neu 2 Personen (statt 1) in kleinem Pensum: höherer Koordinationsaufwand zugunsten besserer Flexibilität (gegenseitige Entlastung) und stärkerem unabhängigerem Auftreten als Logopädinnen-Team
- Pilot Lehrercoaching zum Thema *Schüler mit schwierigem Verhalten* durchgeführt inkl. Studie zur Selbstwirksamkeitserwartung der LPs; Grundlage: Konzept von Ross Greene (Verloren in der Schule) -> wie weiter? Flächendeckende Umsetzung?



SO

Noémi Borel / Dominik Wicki

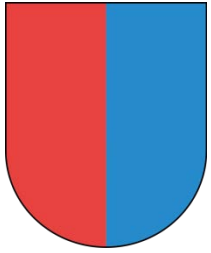
- Co-Leitungswechsel: Dominik Wicki hat auf Ende Jahr gekündigt. Seine Nachfolge ist ...
- Neuorganisation der sonderpädagogischen Angebote.
 - Der SPD wird zuständig für die Reintegration von SonderschülerInnen sein.
 - Zunahme von ISM-Kindern. Frage des Unterschieds zwischen ISM vs. Spez. Förderung durch Schule vor Ort.
- Einsatz der AG «Systemunterstützung»: Entwicklung von Formen der fallunabhängigen Beratung.



SZ

Basil Eckert

- Stellenausbau ASP um 15% wegen neuem Therapieangebot für schwere LRS, Ausbau Logopädie um 300%
- Neues interdisziplinäres Austauschgefäss für IV-Früherkennung auf Sek 1 Stufe in Planung
- Gruppenangebot soziale Kompetenzen wird rege genutzt, neues Angebot zum Thema Umgang mit Leistungsängsten in Planung
- Wunsch nach mehr Abklärungen und Abklärungsberichten von Seiten Schulen



TI

Mariotta Myrta

- Reorganisation Amt Gemeindeschule
- Schwierig, hochkompetente Mitarbeiter zu rekrutieren
- Hochbegabung, ein aktuelles Thema
- Attraktivität der Leitungsfunktion
- Neue Leitlinien SSP
- Sonderpädagogik: zwei Dienste für dieselbe Kasuistik; zu viele Fälle usw.
- Mitarbeit mit und Beziehung zu privaten (Ärzte, Logo, ...) und öffentlichen Diensten
- Druck von den Familien
- Zunahme Kinder mit Verhaltensproblemen
- Bildung der Lehrerinnen und Lehrer
- Arbeitsumfang: in den letzten Jahren neue Aufgaben aber immer gleiche Ressourcen
- Breite der Kompetenzen: von heilpädagogischen Fällen bis zu Hochbegabung, Verhaltensprobleme, Lernstörungen, Autismus usw.



TG

Roger Kemmler

- **Arbeitsgruppe zum Umgang mit steigenden Schülerinnen- und Schülerzahlen**

Die Schülerinnen- und Schülerzahlen werden in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich ansteigen. Es geht um Überlegungen, wie einer zu erwartenden höheren Anzahl von Anmeldungen adäquat begegnet werden kann. Eine Arbeitsgruppe der Abteilung Schulpsychologie und Logopädie erarbeitet Entscheidungsgrundlagen zu Handen der vorgesetzten Stellen.
- **Neuer Fachbereich Sonderpädagogik**

Aufgrund einer Umstrukturierung im Amt für Volksschule wird es neu einen Fachbereich Sonderpädagogik geben. Es ist geplant, dass in diesen Fachbereich auch schulpsychologisches Wissen einfließen soll.
- **Jahresziel „junge verhaltensauffällige Kinder“**

Weiterführung auf zwei Ebenen

 - konkretes Projekt in der Abteilung Schulpsychologie und Logopädie
 - Vernetzung und strategischer Austausch
- **Fachliche Themen**

u.a. Visualisierungen bei Beratungsgesprächen, Umgang mit Repetition 1. Kindergartenjahr, Sonderschulung bei internalisierenden Störungen, Testbibliothek, Sprache und Verhalten, Diagnosekriterien Kombinierte Störungen schulischer Fertigkeiten.



UR

Anuar Keller

Schulpsychologie

- Pilot Projekt IV-Früherkennung Berufsintegration: Ein interdisziplinäres Fachgremium berät Lehrpersonen der Oberstufe bei Jugendlichen mit Mehrfachproblematik zu Unterstützungsmassnahmen im Berufseinstieg. Im Sinne von Früherfassung von Bedarf an Beruflichen Massnahmen der IV/Sozialversicherung. Projektleitung: Amt für Volksschulen. Fachgremium: IV Berufsberatung, IV Regionalärztin, CM Berufsbildung und Berufsberatung, SPD.
- Falladministration: Einführung 2020 Fachlösung Axioma für die Fall- und Geschäfteverwaltung.

Fachstelle Kinderschutz

Kantonaler Leitfaden - Vorgehen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung: Das verbindliche Kantonale Krisenkonzept im schulischen Kontext wird ergänzt. Ergebnis einer Praxisforschungsarbeit MAS Schulpsychologie unter Einbezug einer interdisziplinären Steuergruppe (Kapo, KESB, AfV, BKD, VSL, SR, KSG etc.).

Sonderpädagogik - Verstärkte Massnahmen

- IS Sprache: Wird erstmals durch ein Logopädisches Gruppenangebot ergänzt.
- IS Verhalten: Einführung von B&U durch den Fachdienst Autismus Luzern (analog B&U Audiopädagogik Fachdienststelle Frühförderung und Sinnesbehinderung).



VD

Raphael Gerber

Loi sur la pédagogie spécialisée entrée en vigueur en août 2019 :

- Concept 360°
- Consultation collaborative
- Evaluation préliminaire
- Psychothérapie en milieu scolaire
- Psychologues dans le post-obligatoire



VS

Romaine Schnyder

Zentrum für Entwicklung und Therapie des Kindes und Jugendlichen (ZET):
(Psychologie/Logopädie/Psychomotorik)

Präventionskampagne

Der Walliser Staatsrat hat die Kampagne „Stark durch Erziehung II“ für die Jahre 2018-2021 entschieden. Zielpublikum sind Eltern von Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren. Im Jahr 2019 haben die Mitarbeiter des ZET in Zusammenarbeit mit anderen Fachpersonen über 60 Präventionsprojekte im Kanton Wallis realisiert.

Sonderpädagogisches Konzept

Das Sonderpädagogische Konzept des Kanton Wallis wird seit 2015 schrittweise eingeführt. Die strategische Kommission für Sonderpädagogik hatte ihre erste Sitzung im Herbst 2019.

Neue Stellen

Im Dezember 2019 hat das Walliser Parlament rund 10 neue Stellen für das ZET beschlossen, alle Berufsgruppen und die Stellenleitungen wurden aufgestockt. Das ZET besteht aktuell aus 6 Regionalstellen und 61 Aussenstellen.

Verhaltensauffällige SuS

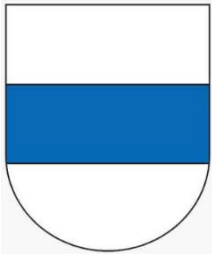
Eine kantonale Arbeitsgruppe unter der Leitung der Dienststelle für Unterrichtswesen beschäftigt sich aktuell mit verhaltensauffälligen Schülerinnen und Schülern (1-11H).

Autismus-Konzept

Eine kantonale interdisziplinäre Arbeitsgruppe erstellt aktuell ein Konzept, wie zukünftig ASS-Betroffene (0 bis 25 Jahre) und deren Angehörige abgeklärt, beraten, begleitet und therapiert werden sollen und die Früherkennung optimiert werden kann.

Psychiatrie Valais-Wallis

Die Leitung der Psychiatrie VS und der Kanton erarbeiten neue Konzepte für die Zukunft dieses Bereichs



ZG

Peter Mueller

- Wechsel in der Amtsleitung
- Überarbeitung der Konzepte: Integrative Sonderschulung, besondere Förderung
- Komplexe Fälle: Wenn Sonderschulen Sonderschüler nicht mehr aufnehmen oder weiterschulen:
 - Einführung einer Zusatzpauschale.
 - Konzept kein Ausschluss ohne Anschluss
- Ungenügende Versorgungsdichte: Pro Vollamt sind wir für 1900 SuS zuständig:
 - Keine Teilnahme an den SSG -> Kritik ...



ZH

Melanie Grigoleit, Matthias Obrist,
Philippe Dietiker

- Umsetzung Mindestgrösse
- Projektstelle Schulpsychologie im VSA
- Kantonale AG zu LRS und 5 AG's der
SLK-SPD und des VSKZ
LRS/Dysk., Assistenz/Praktika, Z'sarbeit mit Fachstellen
SoPäd, SAV, Diagnostik ICD/DSM
- SAV relaunch
- Zusammenarbeit mit Psychiatrie

Es fehlen

- Freiburg
- Neuenburg
- Genf
- Jura